



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lortzing, Albert

1887-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

137

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



111. Vorstellung.

den 20. April 1887.

Abonnement A.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Acten. Musik von A. Vorhing.

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Mödlinger.
Marie, seine Tochter	Fräul. Sorger.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Knapp.
Georg, sein Knappe	Herr Grahl.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Ditt.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Frau Seubert.
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager	Herr Bauer.
Erster } Schmiedegeselle	Herr Starke.
Zweiter }	Herr Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.
Ort der Handlung Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Kleine Preise.

Sperrfuge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 per Platz
Sperrfuge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.— "
Sperrfuge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3.— "	Gallerieloge	— .80 "
Sperrfuge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	2.40 "	Gallerie	— .40 "
Siehpflüge im Parquet	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Vadenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Donnerstag, 21. April 1887. (Abonnement B.)

„Das Lügen.“

Lustspiel in 4 Acten von R. Benedix.